



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

März 2013



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at

Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr



Mitglied beim
Klimabündnis

Leistungsprüfung technischer Einsatz in Gold und Silber FF Nonndorf und Vestenpoppen-Wohlfahrts



1. Reihe Herbert Altrichter, Franz Polt, Christof Diesner, Herbert Diesner
2. Reihe Bezirkskommandant Manfred Damberger, Bewerber Emmerich Schuhmacher, Bewerber Günther Simon, Thomas Dangl, Bewerber Josef Schuhmacher, Andreas Pöckl, Robert Gegenbauer, Nicole Panagl, Dominic Ledinger, Kommandant Christian Panagl, BGM Christian Drucker, Abschnittskommandant Franz Strohmayer

Bericht auf Seite 18

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	3
Gemeinderatsbeschlüsse	4
Rechnungsabschluss 2012	5
Photovoltaikanlagen.....	7
Radarbox Nonndorf	8
Wir gratulieren herzlich.....	9
Geheiratet haben	9
Jubelhochzeiten.....	10
Verstorben sind:	10
Trinkwasseruntersuchung.....	10
Geburten.....	13
Zeckenschutzimpfung 2013.....	15
Rattenvertilgung	15
Essen auf Rädern	23
Betreutes Reisen	23
Wundversorgung und	16
Palliativpflege im eigenen Zuhause.....	16
Vorbeugender Brandschutz verbessert	16
Technische Leistungsprüfung der FF Nonndorf und Vestenpoppen-Wohlfahrts	18
Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2013/2014	19
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst	23
Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende.....	24



Achtung Sommerzeit:

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, 31. März 2013

Die Uhren werden um eine Stunde von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt!

Blumenschmuckaktion vom 08. bis 12. April 2013

(siehe Beiblatt!)

Zum Ankauf von Blumen für Ihre Blumenkistchen wird ein ca. 50-%iger Beitrag
gewährt. Der Gemeindebeitrag beträgt max. **€ 50,- pro Haus**

**„Blumen sind das Lächeln der Natur.
Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut.“**
(Max Reger 1873 – 1916)



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindegewissnerinnen!
Sehr geschätzte Gemeindegewissner!
Liebe Freunde und Jugend unserer
Landgemeinde!



Obwohl mit 20. März der Frühling kalenda-
risch begonnen hat, halten uns derzeit noch
Kälte und Schnee fest im Griff. Aber mit zu-
nehmender Länge der Tage und somit auch der
Sonnenstunden werden die Temperaturen ent-
sprechend steigen. Die Umstellung auf die
Sommerzeit am 31. März verlängert uns dann
den Tag um eine weitere Stunde.

Mit der ersten Sitzung des Gemeinderates am
19. März hat das Jahr 2013 begonnen und das
Jahr 2012 wurde durch den einstimmigen
Beschluss des Rechnungsabschlusses finanziell
abgeschlossen. Dabei konnten wir mit einem
Überschuss in der Höhe von rd. € 420.000,--
ein sehr positives Ergebnis erzielen.

Wir konnten im abgelaufenen Jahr einige Vor-
haben wie die Sanierung des Kindergartens,
die Photovoltaikanlagen, die Siedlungser-
schließung Kainraths abschließen und einige,
wie die Erneuerung des Flächenwidmungspla-
nes, die Friedhofsmauer Buchbach, den
Hochwasserschutz sowie das neue FF- und
Dorfvereinshaus Edelprinz-Wiederfeld sollen
heuer fertig gestellt und der neue Leitungska-
taster weitergeführt werden. Trotz all dieser
Vorhaben konnten wir, durch unsere sparsame
Gebarung, nicht nur positiv bilanzieren, son-
dern sogar unseren Schuldenstand wieder um
rd. € 127.600,-- verringern und die Rücklan-
gen um rd. € 24.500,-- erhöhen.

Ich danke meinen beiden Mitarbeitern im Ge-
meindeamt für die freundliche und verlässliche
Arbeit, es hat bei zwei Kassaprüfungen des

Prüfungsausschusses keinerlei Beanstandun-
gen, gegeben. Ein weiterer Dank gilt allen
Gemeinderäten und Ortsvorstehern für die po-
sitive und hilfreiche Zusammenarbeit.

Im Blattinneren gibt es eine Zusammenfassung
des Sitzungsergebnisses und einen Überblick
zum Rechnungsabschluss 2012. Zu den Gebur-
ten, Hochzeiten und Jubelhochzeiten sowie
runden Geburtstagen gratuliere ich nochmals
ganz herzlich!

Bei den weiteren Hinweisen und Informatio-
nen hoffe ich, dass Ihnen diese hilfreich sind
und würde mich sehr freuen, wenn Sie bei den
angekündigten Veranstaltungen dabei sein
können und vielleicht ein persönliches Ge-
spräch im gemütlichen Rahmen möglich wird.

Erfreulich ist, dass die rege Bautätigkeit in un-
serer Gemeinde anhält und immer mehr junge
Menschen und Familien sich für einen künftigen
Wohnsitz in unserer schönen Landge-
meinde entscheiden, dafür Danke und ein
herzliches Grüß Gott.

Ich hoffe, Sie können sich gemeinsam mit mir
auf das Erwachen der Natur freuen und positiv
in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen ein
freudiges Osterfest im Kreise Ihrer Familie
und den Lehrern sowie Schülern ein paar er-
holsame Ferientage.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker



Rechnungsabschluss 2012

einstimmig im Gemeinderat beschlossen

- € 420.555,40 Überschuss erwirtschaftet
- Darlehen um € 127.659,43 verringert
- Siedlungsstraße Götzweis wird 2013 asphaltiert

In der Gemeinderatssitzung am 19.3.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Rechnungsabschluss 2012:

Der Rechnungsabschluss 2012 wurde mit Einnahmen von € 2.199.991,85 und Ausgaben von € 1.779.436,45 im ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen von € 789.441,75 und Ausgaben von € 906.243,29 im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Für 2013 kann ein Überschuss von € 420.555,40 übernommen werden. Die Darlehen konnten um € 127.659,43 auf € 1.725.733,35 reduziert werden und die Rücklagen um € 24.764,70 auf € 170.345,65 erhöht werden.

Bundes- und Landesförderungen:

Für die bereits errichteten Kanal- und Wasserleitungen in den Siedlungserweiterungen in Edelprinz und Wohlfahrts sowie die Photovoltaikanlagen auf den Fw.Häusern Edelprinz-Wiederfeld und Vestenpoppen-Wohlfahrts sowie bei der Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld wurden Förderverträge mit einer Gesamtsumme von € 51.120,- angenommen.

Arbeitsvergaben:

Siedlungsstraße Götzweis:

Die Asphaltierung der Siedlungsstraße in Götzweis wurde an den Bestbieter, die Fa. Leithäusl aus Göpfritz/Wild € 115.758,90 vergeben.

Friedhofsmauer Buchbach:

Die Färbelung der Friedhofsmauer in Buchbach wird an die Fa. Wurth, Gr.Siegharts, zum Preis von € 4.127,40 vergeben.

LED-Straßenbeleuchtung:

Die Umrüstung der derzeitigen 67 Kandelaberleuchten in den Katastralgemeinden Wohlfahrts, Vestenpoppen, Brunn, Nonndorf und Sarning wurde an die Fa. Stoifl, Windigsteig, zum Preis von € 62.294,16 vergeben.

Spielplatz Siedlung Wohlfahrts:

Für die Ausstattung eines neuen Spielplatzes in der Siedlung in Wohlfahrts wurde ein Pauschalbetrag von € 6.000,- genehmigt.

Bestellung Brandschutzbeauftragter:

GR Stefan Mayer aus Buchbach wurde zum Brandschutzbeauftragten für das Amtshaus und den Kindergarten bestellt.

Ernennung Jugend- und Bildungsbeauftragte:

Ebenso wurde Stefan Mayer zum Jugendgemeinderat ernannt. Zum Bildungsgemeinderat wurde Friedrich Strohmayer aus Vestenpoppen ernannt.

Neuer Kopierer/Drucker:

Der Kopierer/Drucker am Gemeindeamt wird auf Grund von massiven Preisreduktionen ersetzt. Die Vergabe erfolgt an die Fa. Ricoh zum Preis von €226,80 mtl. (inkl. Leasing- und Wartungsvertrag). Derzeitiger Preis € 405,- mtl. Der derzeitige Kopierer/Drucker wird im Kindergarten aufgestellt.

Rattenvertilgungsaktion:

In den nächsten Monaten soll eine Rattenvertilgungsaktion in der Gemeinde durch die Fa. Singer, Wien, durchgeführt werden.

Kosten:

Einfamilienhaus € 12,-
Landwirtschaft € 14,50.

Diverse Informationen:

Der Gemeinderat wurde informiert, dass die Transportfirma der Kindergartenkinder die Fa. Fiedler, Vitis an die Fa. Weinstabl, Vitis übergeben wurde. Die Tarife werden nicht erhöht.

Für kommendes Kindergartenjahr 2013/2014 sind 46 Kinder angemeldet.

der Katastralgemeinde Nonndorf wird vom Land NÖ neben der Nordvariante eine neue Südvariante berechnet.

Das Ergebnis wird im Flächenwidmungsplan berücksichtigt.

Für eine Umfahrung der LB 36

Rechnungsabschluss 2012

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2012 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Einnahmen	Gruppe		Ausgaben
9.862,61	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	237.080,74
1.594,40	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	36.625,00
38.169,29	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderg.	224.945,05
3.791,90	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenh.	46.444,78
7.924,90	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	145.321,06
4.361,77	5	Gesundheit, Krankenhaus	243.982,55
2.061,85	6	Straßenbau, Verkehr	55.217,65
0,00	7	Wirtschaftsförderung	10.560,00
441.772,62	8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal ...)	305.614,79
1.246.036,55	9	Finanzwirtschaft	473.644,83
444.415,93		Überschuss aus 2011	
2.199.991,85		Gesamt	1.779.436,45
		Überschuss ord. Haushalt 2012	420.555,40

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Funktionärsentschädigungen: € 75.064,12, Gehälter Angestellte € 64.484,-
Standesamtsbeitrag € 7.640,90, Staatsbürgerschaftsverband € 1.890,14

Gruppe 1: Aufwendungen für Feuerwehren im ord. Haushalt: € 34.587,31

Gruppe 2: Kindergarten - Gemeindeanteil: € 65.004,90
Schulumlagen € 115.890,-

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion - Gemeindeanteil: € 5.279,14
Förderung Musikschüler: € 28.517,42

Gruppe 4: Wohnbauförderungen der Gemeinde € 11.919,50
Sparbücher für Neugeborene € 1.800,- Sozialhilfeumlage € 106.472,48
Umlage Jugendwohlfahrt € 11.205,62



- Gruppe 5:** Anteil Krankenhausbetrieb: € 200.514,96
Rotes Kreuz: € 12.217,65; Beitrag an Heimkrankenhilfe: € 3.592,26,
Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung € 16.075,25
- Gruppe 6:** Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten (abzüglich Zinszuschüsse des Landes): € 31.114,42; Winterdienst: € 12.756,91
- Gruppe 7:** Besamungsbeiträge € 10.560,-
- Gruppe 8: Wasserversorgung:** € 72.036,48;
davon € 39.850,72 für Wasserankauf
sowie € 21.667,94 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,
- Schmutzwasserkanal:** € 177.649,67,
davon € 56.945,42 für Darlehensrückzahlung und Zinsen
sowie € 63.375,- Anteil Kläranlage Waidhofen
und € 13.458,47 für die Mitbenützung des Kanalnetzes
der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.
- Straßenbeleuchtung:** € 14.627,60 für Strom und Erhaltung
- Gruppe 9:** Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 377.468,86

Die wichtigsten **Einnahmenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

- Gruppe 2:** Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge) € 8.376,91
Beiträge des Landes zum Kindergarten € 27.892,38
- Gruppe 8:** Wasserbezugsgebühren € 51.373,18; Wasserbereitstellungsgebühren € 19.330,80-
Wasseranschlussgebühren: € 7.904,94
Kanalbenützungsgebühren: € 142.227,08; Zuschuss Kanal vom Bund € 121.014,47
- Gruppe 9: Eigene Steuern:** Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 11.815,85
Grundsteuer B (für Wohngrundstücke): € 31.794,04, Kommunalabgabe: € 4.992,38
Hundeabgabe: € 1.430,50, Verwaltungsabg.: € 3.449,42, Kommissionsgeb.: € 151,80
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 818.655,38
Bedarfszuweisungen: € 176.401,43 Bundes-Strukturhilfe: € 137.661,-.

Der **außerordentliche** Haushalt 2012 ergab folgende Summen:

- Straßen und Wegebau:** € 147.238,82 für Siedlungsstraßenbau und Güterwege
Güterwege-Erhaltungen: € 29.621,84, Grabenräumungen: € 2.798,20
- Leitungskataster und Photovoltaikanlagen:** € 122.753,76
- Renovierung Kapellen und Marterl:** Diverse Erhaltungsarbeiten: € 5.036,10
- Dorfzentrum und Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld:** € 199.667,82
- Hochwasserschutz Vestenpoppen-Wohlfahrts:** € 13.541,01
- Bauland Kainraths:** Grundkauf, Parzellierung, Kanal, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung,
etc. € 201.498,06

Kindergarten – Wärmeschutzmaßnahmen:

Neue Fenster u. Außentüren, Trockenlegung Fundament, Außenfassade, neuer Teppich im Gruppenraum I, neue Beleuchtung, etc. € 148.612,67

Friedhofsmauer Buchbach: 2 neue Tore, Rest Mauer - € 15.374,64

Flächenwidmungsplan: Überarbeitung und Digitalisierung (Anzahlung) € 17.810,-

Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt: € 906.243,29

Rücklagen:

Der Rücklagenstand beträgt € 170.345,65, davon € 10.000,- für Kanal und € 20.345,65 Abfertigungsrücklage für Gemeindebedienstete.

Darlehen:

Der **Darlehensstand** per 31.12.2012 beträgt € **1.725.733,35** und hat sich im Jahr 2012 um € 127.659,43 verringert.

zinsfreie Darlehen:	€ 22.240,70	für den Kindergartenzubau
zinsgestützte Darlehen:	€ 210.759,88	für Wasserleitungen
	€ 1.326.567,41	für den Kanalbau
	€ 157.765,36	für Straßen- und Wegebauten
	€ 8.400,00	für Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Th.

Photovoltaikanlagen

Die Photovoltaikanlagen auf den Feuerwehrhäusern in Edelprinz-Wiederfeld (6,08 kWp) und in Vestenpoppen-Wohlfahrts (17,1 kWp) sowie bei der Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld (17,1 kWp) mit einer Gesamtleistung von 28,58 kWp, wurden im Vorjahr fertiggestellt. Die Gesamtkosten dafür betragen rund € 106.000,- inkl. Ust, abzüglich Förderungen von Bund und Land, bleiben für die Gemeinde € 76.500,-.

Mit der ÖMAG, der Abwicklungsstelle für Ökostrom, wurde ein Liefervertrag auf 13 Jahre mit einer Vergütung von € 0,26 je kW abgeschlossen. Das ergibt einen jährlichen Ertrag von zumindest € 8.000,-. Somit wären die Anlagen in spätestens 10 Jahren ausfinanziert.

Die Anlagen sind mit einer automatischen Fehlermeldung mit SIM-Karte ausgestattet und es kann daher von jedermann über Internet der Ertrag der Anlagen abgefragt werden: (siehe nächste Seite)





Fw.Haus Edelprinz-Wiederfeld:

<http://home.solarlog-web.at/392.html>

Fw.Haus Vestenpoppen-Wohlfahrts:

<http://home.solarlog-web.at/408.html>

Kläranlage Edelprinz-Wiederfeld:

<http://home.solarlog-web.at/400.html>

Geschwindigkeitsmessgerät Nonndorf

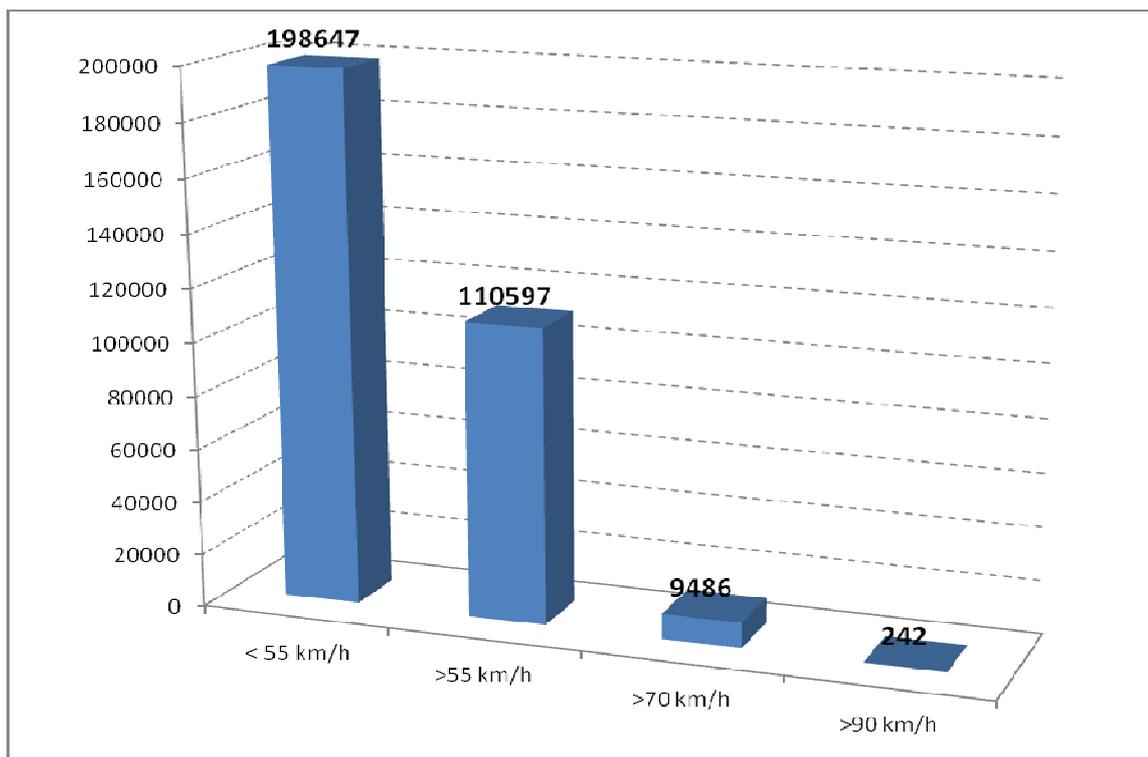
In Nonndorf wurden im Zeitraum vom 15. 07.2012 bis 16.11.2012 Geschwindigkeitsmessungen mit dem gemeindeeigenen Radarmessgerät auf der B36 bei Strkm 86.4 (vor dem Haus Dangl) durch gf.GR Ing. Dangl durchgeführt.

Dabei wurden in jeweils einer Fahrtrichtung insgesamt 309.244 Fahrzeuge erfasst. Die durchschnittliche tägliche Verkehrsbelastung kann daher in diesem Zeitraum mit etwa 5000 Fahrzeugen

angenommen werden.

Allerdings mit Spitzenwerten bis zu 6000 Fahrzeugen pro Tag. Die im genannten Zeitraum gemessenen Geschwindigkeiten erreichten im Ortsgebiet vor den Schulbushaltestellen bis zu 122 km/h.

Fast 9.500 Fahrzeuge fuhren über 70 km/h und 242 Fahrzeuge über 90 km/h.



Wir gratulieren herzlich

60. Geburtstag:

Kainz Willibald
Groß Reinhard
Trötzmüller Elisabeth
Bogg Johann

Götzweis
Wohlfahrts
Buchbach
Wohlfahrts

65. Geburtstag:

Scharf Waltraude
Kloiber Johanna
Mag. Helmut Böhm
Zuccato Eleonore

Buchbach
Kainraths
Brunn
Brunn



70. Geburtstag

Kopetzky Peter

Vestenpoppen

75. Geburtstag

Scheidl Wilma
Datler Aurelia
Dangl Maria

Götzweis
Vestenpoppen
Brunn



85. Geburtstag

Fasching Franz
Altrichter Balbine

Wiederfeld
Wiederfeld

90. Geburtstag

Traxler Emma

Vestenpoppen

92. Geburtstag

Hengst Pauline

Edelprinz

95. Geburtstag

Prof. Jaksch Emil

Wiederfeld



Geheiratet haben

seit den letzten Gemeindenachrichten

11. Jänner 2013

Groß Mario, Wohlfahrts und Sabine Hammer, Gr.Rupprechts

23. Februar 2013

Burian Roland und Elisabeth Popp, Vestenpoppen

Jubelhochzeiten

Diamantene Hochzeit:

Karl und Maria Preissl

Nonndorf

Goldene Hochzeit:

Neuwirth Franz und Johanna

Edelprinz

Lauter Franz und Gertrud

Buchbach

Biegl Karl und Gertrude

Brunn



Verstorben sind:

14.12.2012	Fasching Leopoldine, Edelprinz	70 Jahre
23.12.2012	Jöch Hedwig, NÖ.-Landespflegeheim Waidhofen/Th. (Götzweis)	88 Jahre
27.12.2012	Loidolt Karl, Buchbach	78 Jahre
14.01.2013	Kerschner Berta, NÖ.-Landespflegeheim Waidhofen/Th. (Götzweis)	92 Jahre
12.02.2013	Zlabinger Herbert, Buchbach	81 Jahre



**Allen Angehörigen ein herzliches Beileid und
aufrichtige Anteilnahme!**

Trinkwasseruntersuchung

Nachfolgend geben wir Ihnen das Ergebnis der letzten Trinkwasseruntersuchung der EVN bekannt:

Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte°dH	Carbonathärte dH	Nitrat mg/l	Pestizide µg/l
12.11.2012	7,30	6,6	3,6	4,1	u.BG 1)

- 1) u.BG = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der letzten Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.

95. Geburtstag Ehrenbürger Prof. Emil Jaksch, Wiederfeld

Ehrenbürger Prof. Emil Jaksch aus Wiederfeld feierte am 24. Februar 2013 seinen 95. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bgm. Ing. Christian Drucker, Altbürgermeister Johann Ramharter, Vizebürgermeister Johann Kasses und Ortsvorsteher GR Franz Fasching und überbrachten ein Ehrengeschenk.

90. Geburtstag Emma Traxler, Vestenpoppen

Am 24. Jänner 2013 feierte Frau Emma Traxler aus Vestenpoppen ihren 90. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bgm. Ing. Christian Drucker sowie für den Seniorenbund der Obmann-Stellvertreter Ernest Groß und Martha Wiedhalm und überbrachten Ehrengeschenke.

85. Geburtstag Franz Fasching, Wiederfeld

Herr Franz Fasching aus Wiederfeld feierte am 19. Jänner 2013 seinen 85. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und der Sohn des Jubilars Ortsvorsteher GR Franz Fasching, für den Seniorenbund Obmann Leopold Kargl und Ortsvertreter Erwin Bauer sowie für den Bauernbund Stefan Fasching und überreichten ein Ehrengeschenk.

85. Geburtstag Balbine Altrichter, Wiederfeld

Ihren 85. Geburtstag feierte Frau Balbine Altrichter aus Wiederfeld am 02. März 2013.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Th.-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und der Ortsvorsteher GR Franz Fasching sowie für den Seniorenbund der Ortsvertreter Erwin Bauer und überreichten ein Ehrengeschenk

Geburten

Die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land gratuliert sehr herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft!

***Johannes Hirnschall**, geb. 19.01.2013, Nonndorf,
Eltern: Johann und Eva Hirnschall*



***Julian Hetzendorfer**, geb. 16.02.2013,
Götzweis ,Eltern: Bernhard Datler und
Karin Hetzendorfer*

***Annika Fischer**, geb. 19.02.2013,
Wohlfahrts, Eltern: Stefan und Silvia
Fischer*





Einladung zum

Schnitzelkirtag



am Sonntag

den 28. April 2013

ab 10.30 Uhr im Dorfzentrum Edelprinz

Auf Ihr Kommen freut sich der Dorferneuerungsverein Edelprinz-Wiederfeld

Veranstalter: Dorferneuerungsverein Edelprinz-Wiederfeld, Obmann
Stölner Franz 3902 Wiederfeld 10; DVR:0059986

Alteisensammlung

Alteisensammlung der Fa. Rudolf Pruckner,
Kainraths 45, im Container an den
bisherigen Standorten von

Freitag, 05.04. bis

Montag, 08.04.2013

Achtung: Kühlschränke und Bildschirmgeräte
können nicht übernommen werden!

Küchen
Esszimmer
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Matratzen
Kinderzimmer
Vorzimmer
Badezimmer
Büro



3830 Waidhofen/Th. Brunnerstr.43

EINRICHTUNGSSTUDIO
Dangl & Hahn

Beratung, Planung und perfekte Montage – bei besten Preis/Leistungsverhältnis
Tel. 02842/52230 e-mail: einrichtung@dangl-hahn.at web: www.dangl-hahn.at

Feuerwehrheurer der *FF Vestenpoppen-Wohlfahrts*

am 22. und 23. Juni 2013

Sa. 22.06. - Sonnwendfeuer auf der Thaya

So. 23.06. – Schnitzeessen im FF Haus

Kindernachmittag mit Zillen fahren

Eintritt: Freie Spenden



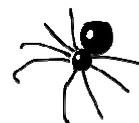
Zeckenschutzimpfung 2013

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass auch heuer wieder eine Zeckenschutzimpfung durchgeführt wird.

Impfort: Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Gesundheitswesen (EG, Zimmer Nr. 6) von

5. März bis 30. Juni 2013 jeden Dienstag von 8 - 11 Uhr

Kosten: für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) € 24,00 und für Erwachsene € 29,00 pro Impfung.



Rattenvertilgung

Zur Vermeidung von Seuchenübertragungen wird in den Sommermonaten dieses Jahres wieder eine Rattenvertilgung in unserer Gemeinde durchgeführt. Vertilgung der Ratten hat auf allen bebauten Grundstücken zu erfolgen. Die Kosten für die Rattenvertilgung sind vom Eigentümer (Nutzungsberechtigten) zu tragen. Sie betragen je nach Größe des Gebäudes € 12,00 bis € 14,50 und werden sofort kassiert.



Das Auslegen der Bekämpfungsmittel erfolgt durch das Personal der Fa. Singer, Ebreichsdorf, und ist vom Eigentümer (Nutzungsberechtigten) in einer Liste zu bestätigen.

Wundversorgung und Palliativpflege im eigenen Zuhause



Ausgebildete Wundmanagerinnen und Palliativschwester im Hilfswerk Thayatal

Offene Beine, schlecht heilende, entzündete Wunden und der damit verbundene lange Leidensweg beeinträchtigen die Lebensqualität und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Auf diese Herausforderung hat sich die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester Adelheid Dangl speziell ausbilden lassen. Die ausgebildeten Wundmanagerinnen haben in Theorie und Praxis die neuesten Erkenntnisse kennen gelernt und unterstützen ihre KollegInnen bei der Wundversorgung zuhause. Schließlich bedeutet Wundversorgung mehr als Verbände anzulegen: Dazu gehören die Beratung von Angehörigen, richtige Ernährung, Druckentlastung bestimmter Körperstellen oder die Organisation geeigneter Hilfsmittel.

„Auch Menschen, die unheilbar krank sind, entscheiden sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause zu verbringen“, erklärt Bernadette Weiss, ausgebildete Palliativschwester des Hilfswerks Thayatal. Die Lebensqualität schwer kranker, sterbender Menschen sicher stellen, Patient und Familie individuell unterstützen, und auch nach dem Tod für die Betroffenen da sein – das ist die Aufgabe der

Palliativpflege. Schwerkranken Menschen wird durch die Palliativpflege des Hilfswerks ermöglicht, ihren letzten Weg in Würde und Geborgenheit zuhause zu gehen. Zu den Aufgaben gehören die Unterstützung bei Schmerztherapien, z.B. mit der Schmerzpumpe, ebenso wie die Beratung und Begleitung von Angehörigen.



Im Hilfswerk Thayatal werden ca.200 pflegebedürftige Menschen von 54 MitarbeiterInnen in ihren eigenen vier Wänden betreut. Nähere Informationen beim Hilfswerk Thayatal, Tel. 02846/400.

Vorbeugender Brandschutz verbessert

Nach den Sanierungs- und Renovierungsarbeiten im Kindergarten der Gemeinde Waidhofen/Thaya – Land wurden auch sämtliche Brandschutzmaßnahmen erneuert und erweitert. So wurden in den vergangenen Wochen neue Fluchtwegs-Beleuchtungen und –markierungen am Boden installiert. Weiters wurden die Kennzeichnungen der Feuerlöscheinrichtungen erneuert und ein neuer Feuerlöscher sowie eine Feuerlöschdecke angekauft.



In den nächsten Tagen werden zusätzlich noch Funkvernetzte Rauchmelder installiert, um bei einem Brandausbruch rechtzeitig und rasch reagiert werden kann.

Um auch die Kinder mit den Abläufen bei einer eventuellen Evakuierung vertraut zu machen wird in den nächsten Monaten eine Evakuierungsübung abgehalten. Bis dahin werden die Kleinsten spielerisch darauf vorbereitet. Vergangene Woche wurde gemeinsam mit dem NÖ Zi-

vilschutzverband ein Elternabend im Kindergarten veranstaltet. Dabei ging es vorrangig um die Maßnahmen in Notfällen. Rupert Temper, Bereichsleiter für das Waldviertel des NÖ Zivilschutzverbandes, stellte verschiedene Alarmpläne für Notfälle wie Strahlenalarm, Brand, usw. vor.

Auch im Amtsgebäude wurden die Brandschutzeinrichtungen erweitert und erneuert.



SELBSTSCHUTZ - INFO NÖ ZIVILSCHUTZVERBAND

E-mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

3430 Tulln/Donau, Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13

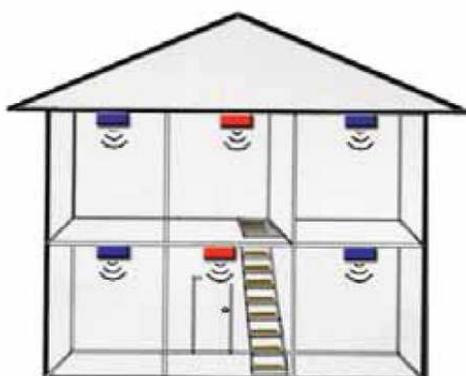
Rauchmelder als Lebensretter

Beinahe die Hälfte aller Brandfälle entfällt auf den privaten Bereich. Durchschnittlich 30 bis 40 Menschen sterben pro Jahr bei Bränden in den eigenen vier Wänden. Meistens werden sie im Schlaf von den Flammen überrascht und haben deshalb keine Chance, rechtzeitig zu entkommen. Besonders tückisch sind Schwelbrände, die sich stundenlang an versteckten Stellen entwickeln und erst erkannt werden, wenn es schon zu spät ist. Von den jährlich 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben zwischen 80 und 90% an Rauchgasvergiftung. Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da unbemerkt Bewusstlosigkeit eintritt.

Ein Rauchmelder hilft Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und warnt die betroffenen Personen rechtzeitig durch einen akustischen Ton, noch bevor sich eine tödliche Rauchgaskonzentration bilden kann. Das laute Alarmsignal verschafft den notwendigen Vorsprung um sich und seine Familie in Sicherheit bringen zu können.

Wie? Wo? Wieviele?

Rauchmelder lassen sich auch ohne handwerkliches Geschick mit wenigen Schrauben und Dübeln montieren. Für einen Mindestschutz gilt: ein Rauchmelder pro Wohneinheit bzw. Etage. Je nach Wohnsituation können Sie mit mehreren Geräten, insbesondere in Schlaf- und Wohnräumen, einen optimalen Schutz erreichen.



Minimaler Schutz

- Anbringen von Rauchmelder
- In jedem Stockwerk
- in Vorräumen



Optimaler Schutz

- Zusätzlich in allen Räumen
- ausgenommen Küche u. Badezimmer

Technische Leistungsprüfung der FF Nonndorf und Vestenpoppen-Wohlfahrts

Am 16. März 2013 wurde in Nonndorf die technische Leistungsprüfung durch zwei Gruppen der Feuerwehr Nonndorf und Vestenpoppen-Wohlfahrts erfolgreich abgelegt. Dabei konnten insgesamt 13 Kameraden Leistungsabzeichen in den drei Klassen Bronze, Silber und Gold erreichen.

Das Leistungsabzeichen in Gold wurde erreicht von:

Thomas Dangel, Christof Diesner und Dominic Ledinger
(FF Nonndorf)

Das Foto dazu sehen Sie
bitte auf der Titelseite.

Das Leistungsabzeichen in Silber wurde erreicht von:

Nicole Panagl und Franz Polt (FF Nonndorf)

Das Leistungsabzeichen in Bronze wurde erreicht von:

Dietmar Dallinger, Kevin Höfler und Thomas Panagl von der FF Nonndorf sowie Andreas Altrichter, Herbert Altrichter, Gerald Groß, Dominik Groß und Gerald Schalli von der FF Vestenpoppen-Wohlfahrts



1. Reihe Thomas Panagl, Herbert Altrichter, Dietmar Dallinger, Andreas Altrichter, Herbert Diesner
2. Reihe Bezirkskommandant Manfred Damberger, Bewerter Emmerich Schuhmacher, Bewerter Günther Simon, Bewerter Josef Schuhmacher, Gerald Schalli, Gerald Groß, Dominik Groß, Kevin Höfler, Andreas Pöckl, BGM Christian Drucker, Abschnittskommandant Franz Strohmmer

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2013/2014

Ab Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern bzw. Stadtamt der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2013/2014 auf. Diese können innerhalb der Anmeldefrist (bis 28. Juni 2013) auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, auf welchem die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist **verbindlich** für jeweils ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft bis 28. Juni 2013!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich.

Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.

Instrumente ausprobieren

Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Allentsteig: Samstag, den **15. Juni, 14.00 - 16.00 Uhr**,
in der Musikschule, Hauptstraße 24

Vitis: Samstag, den **15. Juni, 17.00 - 19.00 Uhr**, im Haus
der Musik und Kultur, Schoberdorfstraße 1



Angebote Unterrichts-fächer:

Elementare Musik- pädagogik:

Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr
in Eltern-Kind-Gruppen)

Holzblasinstrumente:

Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)
Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott,
Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente:

Flügelhorn, Trompete, Waldhorn,
Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente:

Steirische Harmonika, Akkordeon
Klavier, Kirchenorgel

Saiteninstrumente:

Violine, Viola, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre

Schlaginstrumente:

Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel

Weitere Fächer:

Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung

Ergänzungsfächer:

Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk/Percussion-Ensemble,
Popular-Ensemble, Volksmusikensemble,
Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble,



Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Reitbrecht: 02841 / 8214-14.

Anmeldungen sind ab Mai in den Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden erhältlich und
bis spätestens 28. Juni 2013 abzugeben.

Musikschulkonzert

Sonntag, 14. April 2013, 17.00 Uhr
im FF-Haus Vestenpoppen

Tag der Musikschulen

*Spielmusik-Gruppen der Volksschulen aus Göpfritz/Wild, Vitis
und Windigsteig präsentieren Ihnen am*

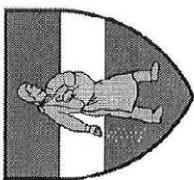
Freitag, 26. April 2013 um 17.00 Uhr,

im Gemeindesaal in Windigsteig

Stücke zum Thema: "Es war einmal ..."



Mag. Manfred Kreutzer, Musikschulleiter



Kundmachung Gemeinde Waidhofen a.d. Thaya Land Landtagswahl 2013

Sprengel	Jahr	Wahl berechtigt	abgeg. Stimmen	ung. Stimmen	gültige Stimmen	Wahlbe- teiligung %	ÖVP Stimmen	ÖVP %	SPÖ Stimmen	SPÖ %	FPÖ Stimmen	FPÖ %	Grüne Stimmen	Grüne %	Frank Stimmen	Frank %
Buchbach	LT 2008	176	143	2	141	81,25	97	68,79	17	12,06	16	11,35	10	7,09	0	0,00
	LT 2013	180	142	2	140	78,89	100	71,43	14	10,00	7	5,00	1	0,71	18	12,86
	Differenz	4	-1	0	-1	-2,36	3	2,63	-3	-2,06	-9	-6,35	-9	-6,38	18	12,86
Kainrats	LT 2008	257	191	7	184	74,32	121	65,76	31	16,85	18	9,78	10	5,43	0	0,00
	LT 2013	260	218	6	212	83,85	131	61,79	32	15,09	21	9,91	18	8,49	10	4,72
	Differenz	3	27	-1	28	9,53	10	-3,97	1	-1,75	3	0,12	8	3,06	10	4,72
Vesten poppen	LT 2008	272	207	3	204	76,10	108	52,94	36	17,65	41	20,10	15	7,35	0	0,00
	LT 2013	298	247	5	242	82,89	141	58,26	29	11,98	28	11,57	17	7,02	27	11,16
	Differenz	26	40	2	38	6,78	33	5,32	-7	-5,66	-13	-8,53	2	-0,33	27	11,16
Brunn	LT 2008	184	210	5	205	114,13	160	78,05	15	7,32	16	7,80	12	5,85	0	0,00
	LT 2013	196	163	2	161	83,16	85	52,80	15	9,32	15	9,32	22	13,66	24	14,91
	Differenz	12	-47	-3	-44	-30,97	-75	-25,25	0	2,00	-1	1,51	10	7,81	24	14,91
Edelprinz	LT 2008	110	90	2	88	81,82	77	87,50	3	3,41	7	7,95	0	0,00	0	0,00
	LT 2013	104	85	0	85	81,73	65	76,47	4	4,71	9	10,59	0	0,00	7	8,24
	Differenz	-6	-5	-2	-3	-0,09	-12	-11,03	1	1,30	2	2,63	0	0,00	7	8,24
Gemeinde Wh./T - Land	LT 2008	999	841	19	822	84,18	563	68,49	102	12,41	98	11,92	47	5,72	0	0,00
	LT 2013	1038	855	15	840	82,37	522	62,14	94	11,19	80	9,52	58	6,90	86	10,24
	Differenz	39	14	-4	18	-1,81	-41	-6,35	-8	-1,22	-18	-2,40	11	1,19	86	10,24

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Thaya **jeden 2. Freitag im Monat** von 14 bis 15 Uhr im Personalwohnhaus des Landeskrankenhauses Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:



Freitag, 12. April 2013

Freitag, 10. Mai 2013

Freitag, 14. Juni 2013

NEU: Seit Mai 2012 wird zusätzlich zur Mutter-Eltern-Beratung eine Stillberatung angeboten. Diese findet **ebenfalls jeden 2. Freitag im Monat** in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr statt.



„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Essen auf Rädern

Die Aktion „Essen auf Rädern“ soll älteren, kranken oder pflegebedürftigen Personen, die nicht in der Lage sind, sich selbst eine warme Mahlzeit (in der Regel das Mittagessen) zuzubereiten, Hilfe zum Bezug von Essen bieten.

Für unsere Gemeindebürger gibt es die Möglichkeit, „Essen auf Räder“ zum Menüpreis von € 4,30 vom Landespflegeheim Waidhofen/Thaya selbst abzuholen. Seitens unserer Gemeinde wird das hierfür erforderliche Warmhalte- bzw. Trans-

portgeschirr zu Verfügung gestellt. Das NÖ.-Landespflegeheim verrechnet monatlich direkt mit uns als Gemeinde und wir anschließend mit unseren Gemeindebürgern.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unseres Gemeindeamtes Tel.Nr. 02842/52337 bzw. des NÖ.-Landespflegeheimes Waidhofen/Thaya, Tel.Nr. 02842/52421, gerne zur Verfügung.

„BETREUTES REISEN“

fachkundige Betreuung durch **geschulte freiwillige Mitarbeiter** des **Roten Kreuzes**

JAHRESPROGRAMM.... Ihre Reiseziele für 2013

Do. 2. Mai, Abfahrt 7.30 h: (58er Bus)

Wien: Führung durch die „**Schneekugel-Manufaktur**“ **PERZY** in Wien 17.), wie kommt der Schnee in die Kugel?? – über die Höhenstraße auf „Sissi’s-Spuren“ zum Cobenzl hinüber zum **Kahlenberg** – Mittagessen im Rest. Kahlenberg mit Panoramablick über Wien, Besuch der **St. Josefskirche** mit der Kopie des berühmten Gnadenbildes der „Schwarzen Madonna“ aus dem Wallfahrtsort Czestochowa/Polen; gewidmet wurde die Kirche dem polnischen König Jan Sobieski; im Krieg gegen die Türken zerstört, 1734 wieder aufgebaut – weiter auf der Höhenstraße vorbei am Stift Klosterneuburg – Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 35,-- Bus

Di. 7. Mai, Abfahrt 7.30 h: (ROLLI-Bus)Wiederholungsfahrt – Programm gleich wie oben

Do. 4. Juli, Abfahrt 7.45 h: (58er Bus) Führung durch die **Amethyst-Welt Maissau**, Schaustollen mit der größten freigelegten Amethystader und Filmvorführung „Kaiser, König, Edelstein“ mit eindrucksvollen Ausstellungsstücken wie dem originalgetreuen Nachbau der Kaiserkrone – Mittagessen – Besuch der **Lipizzaner am Heldenberg** (Ausbildungszentrum und Sommerquartier der Spanischen Hofreitschule) mit Führung und Besichtigung der Stallungen, Erklärung der Ausbildung der Junghengste – Abschluss beim Heurigen

Kosten: € 56,-- inkl. Bus, alle Eintritte/Führungund Mittagessen

Do.11. Juli, Abfahrt 7.00 h: (ROLLI-Bus), Wiederholungsfahrt – Programm gleich wie oben

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst von April bis Juni 2013

06. u. 07.04.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
13. u. 14.04.	Dr. Markus Brunner	53 418
20. u. 21.04.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
27.04. bis 01.05.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
04. u. 05.05.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
09.05.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
11. u. 12.05.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
18. bis 20.05.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
25., 26. u. 30.05.	Dr. Markus Brunner	53 418
01. u. 02.06.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
08. u. 09.06.	Dr. Markus Brunner	53 418
15. u. 16.06.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
22. u. 23.06.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
29. u. 30.06.	Dr. Namjesky Astrid	32 115

Zahnärzte-Notdienst Feiertage und Wochenende von 8:30 bis 11:30 Uhr

01.04.	Dr. Weiss MSc Alfons, Groß-Siegharts	02847/28 87
06. u. 07.04.	Dr.med.dent. E. Luftensteiner, Rastendorf	02826/262
13. u. 14.04.	DDr. Thomas Adensam, Schrems	02853/76 277
20. u. 21.04.	Dr. Abdulbaset Atassi, Gmünd	02852/54 385
27. u. 28.4.	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg am Walde	02854/65 75
01.05.	Dr. Alexander Blufstein, Arbesbach	02813/72 70
04. u. 05.05.	Dr. Fahim Azimy, Gmünd	02852/52 903
09.05.	Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd	02852/53 755
11. u. 12.05.	Dr. Thomas Beer, Waidhofen/Thaya	02842/25 667
18. bis 20.05.	DDr. Michael Bilek, Hoheneich	02852/51 860
25. u. 26.05.	Dr. Weiss MSc Alfons, Groß-Siegharts	02847/28 87
30.05.	Dr. X. Schwägerl-Türschenreuth, Zwettl	02822/52 968
01.06.	Dr. Hermann Wegscheider, Gr.-Siegharts	02847/23 97
08. u. 09.06.	Dr. Fitz Thomas, Waidhofen/Thaya	02842/52 597
15. u. 16.06.	Dr. Reinhard Finger, Eggenburg	02984/44 10
22. u. 23.06.	Dr. Lothar Kern, Zwettl	02822/51 888
29. u. 30.06.	Dr.med.dent. G. Blabensteiner, Schweiggers	02829/700 33

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der diensthabende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke zum schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.